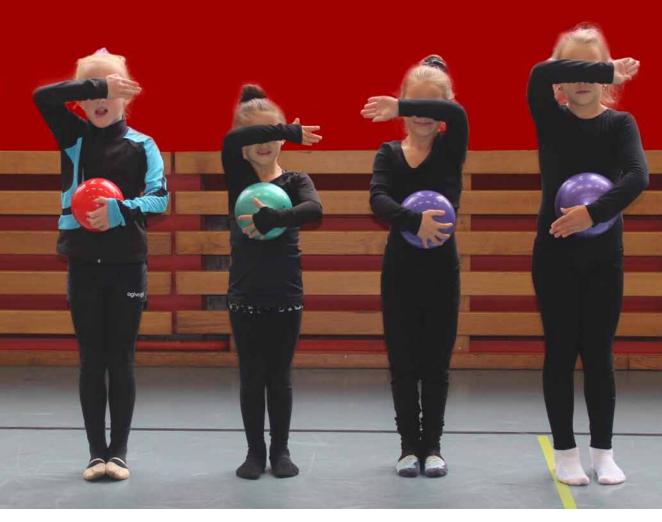
GOTAL TUTULEN DAS MAGAZIN FÜR GLARNER TURNBEGEISTERTE



Hauptsponsor

coop

Partner

glarner Sach



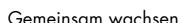
Medienpartner





Für ein starkes Glarnerland.

Wir unterstützen Sie als Sponsor.





INHALTSVERZEICHNIS





Das Glarner Kantonalturnfest ist auf gutem Weg.

Seite 3



VERBAND

Jetzt anmelden für den Turner-Skitag in Elm.

Seite 5



VEREINE

Spannende Berichte aus dem Vereinsleben.

ab Seite 16

VERBAND // Aktuell 1. Glarner Kantonalturnfest	MTV Netstal
VERBAND // Ausschreibung Glarner-Bündner Turner-Skitag	INFORMATIV Jahresprogramm 29 Die Redaktion 31 Kontakt GLTV 32 Impressum 32
VEREINE	
Turnende Vereine Bilten 14 TNV Elm 15 TNV Ennenda 17 Turnende Vereine Ennenda 18 Turnveteranen Ennenda 19 TV Ennenda 20 TV Linthal 21 Jugi Mollis 22 Turnende Vereine Mollis 23	



Lüscher Sport AG Hauptstrasse 35 8867 Niederurnen

Telefon 055 610 27 06 info@lueschersport.ch www.lueschersport.ch





Wir schaffen auffallende Firmenauftritte, die bewegen und in Erinnerung bleiben. Als Gesamtdienstleister für Print-, Video- und Weblösungen aus einer Hand. www.somedia-production.ch/digitaldruck



SCHON ÜBER 50 VEREINE SIND AM 1. KANTONALTURNFEST DABEI

Seit gut einem Monat können sich die Vereine auf gl2017.ch für das erste Glarner Kantonalturnfest anmelden. Und die Nachfrage auch weit über die Kantonsgrenzen hinaus ist gross.

Text und Bild: Jürg Huber

Es dauert kein Jahr mehr, bis in Schwanden das erste Glarner Kantonalturnfest steigt. Das Organisationskomitee ist aber bereits heute schon fleissig am Planen, damit dieses Fest von einem ähnlichen Erfolg gekrönt wird wie 2012 am gleichen Standort. Dass aus dem «Glarner-Bündner» das erste Kantonale Turnfest wurde, ist vor allem Christian Büttiker, Präsident des Glarner Turnverbandes, zu verdanken. «Es wurde Zeit, dass sich die Glarner emanzipieren und einen neuen Schwung in das Fest bringen. Natürlich sind die Bündner Vereine zu diesem Turnfest mehr als nur willkommen.» Der neue Schwung soll sich dabei auch beim Logo zeigen, meinte dazu OK-Vize Marcel Bösch. Es ist nämlich so angelegt, dass es auch in Zukunft verwendet werden kann. «Wir haben jetzt mal blau gewählt, weil dies im Wappen von Glarus Süd vorkommt. Bei einem künftigen Fest kann es aber gut und gern rot, gelb oder schwarz sein.» So soll aus dem Logo die Marke Glarner Kantonalturnfest werden.

Wegen anderweitigen Problemen der weiteren Planung stieg Ende des vergangenen Jahres der Präsident des letzten Glarner-Bündner Turnfestes 2012, Hansjörg Marti, relativ kurzfristig ein, damit der 5-Jahres-Rhythmus beibehalten werden kann. «Diese Organisation ist nur möglich, da fast das komplette OK wieder zugesagt hatte.» So konnte und kann viel Wissen und Erfahrung vom letzten Anlass übernommen werden.

«Wir haben aber gerade bei der ersten Sitzung in jedem Ressort hinterfragt, was war gut und was nicht.» So habe man überall ein kleineres oder grösseres Verbesserungspotenzial gefunden. «Die Eckpfeiler werden sich aber nicht gross verändern.» So findet das Fest wie 2012 wieder im Sportplatz Wyden in Schwanden neben dem Schwimmbad statt. «Mit den Parkplätzen und dem nahen Bahnhof ist der Standort einfach ideal.» Hier haben die Gespräche mit den Landbesitzern und der Gemeinde bereits stattgefunden. Auf der anderen Seite konnte noch vor dem Sommer das Fundament, nämlich die Wettkampfvorschriften, bestimmt werden, sodass sich die Turnvereine bald anmelden können. «Wenn wir dann im Winter die genaue Zahl der Turner und die Disziplinen wissen, können wir das Festgelände noch genauer an die Anforderungen anpassen.» Auch wenn schon die ersten Pflöcke eingeschlagen sind, gibt es für das OK noch viel zu tun, bis am 16. Juni 2017 das erste Glarner Kantonalturnfest in Glarus Süd startet.



 ${\it Die\ motivierten\ und\ tatkr\"{a}ftigen\ OK-Mitglieder\ des\ Kantonalturn festes\ 2017.\ Auf\ dem\ Bild\ fehlt:\ J\"{u}rg\ Huber.}$

FÖRDERER LEISTUNGSSPORTGRUPPEN KUTU UND RG

Förderer mit Goldstatus

Glaronia Informatik, Glarus und Pfäffikon SZ A. Kuster – Sirocco AG, Schmerikon Fritz Jakober, Vermögensverwaltung, Glarus

Förderer mit Silberstatus

Oswald Christina, Näfels Hans Eberle AG, Metallwarenfabrik, Ennenda Grünenthal Pharma AG, Mitlödi Kalkfabrik Netstal AG, Netstal A.J. Stöckli AG, Netstal

Förderer mit Bronzestatus

Roux Albert, Ennenda Zimmermann Heinrich, Bilten Ketrag AG, Glarus Bösch Marcel, Schwanden Oswald Baukeramik GmbH, Netstal Villiger Marcel und Patrizia, Netstal

Förderer mit Gönnerstatus

Kubli Corinta, Mitlödi Jakober Fritz, Glarus Ferrari-Hähni Rico, Schwanden Drogerie Singer, Ueli Baur, Niederurnen Winteler Hans, Bilten Hotel Schützenhof, Peter Stöckli, Näfels Schwarzenbach Kurt, Oberurnen Good Sandrine, Glarus Marti-Rhyner Christoph, Matt Strub Sabrina, Niederurnen Hefti Fritz, Glarus Grüninger-Hauser Marie, Näfels Kemmler Hans-Ruedi und Sonja, Näfels Leuzinger-Walser Erich, Glarus Bernold-Hefti Robert, Riedern Guggiari Bruno, Glarus Reumer-Holdener Jean, Niederurnen Riedi Andrea, Netstal Stüssi-Romer Rita, Glarus Tschudi-Heer Josef und Trix, Ennenda Hefti Walter, Ennenda Weber R., Mollis





Herzlichen Dank allen Förderern für Ihre Unterstützung.

Einige Förderer wünschen nicht namentlich erwähnt zu werden. Stand: August 2016

Alfred Hösli AG, Glarus

GLARNER-BÜNDNER TURNER SKITAG 2017

Datum Samstag, 21. Januar 2017

Ort Riesenslalom: Ski/Snowboard: Ämpächli, Elm

Langlauf: Dorf Elm, Raum Wiese

Durchführung Freitag, 20. Januar 2017, ab 17.00 Uhr (Telefon 1600, Rubrik Sport)

PROGRAMM

Langlauf Nachmeldungen bis 9.00 Uhr vereinsweise möglich

Startnummern-Ausgabe vereinsweise: 8.00 - 9.00 Uhr

Restaurant Sternen, Elm

Laufart: Skating-Technik mit Massenstart

(Herren und Damen getrennt)

Strecke: 6-8 km je nach Gelände und Schwierigkeit

Start: 10.00 Uhr

Riesenslalom Ski/Snowboard Nachmeldungen bis 10 Uhr vereinsweise möglich

Startnummern-Ausgabe vereinsweise: 8.00 - 10.00 Uhr

Restaurant Sternen, Elm

Besichtigung Rennstrecke: 11.30-12.30 Uhr

Start 1. Lauf: 12.45 Uhr Start 2. Lauf: 14.45 Uhr

Die Strecke Ski/Snowboard wird den Anforderungen eines Skitages angepasst. Wenn es die Schneeverhältnisse und Teilnehmerzahlen zulassen, starten alle Kategorien in 2 Läufen.

Rangverlesen ca. 17.00 Uhr Restaurant Ämpächli

Anschliessend Barbetrieb im Karussell und ab 19.00 Uhr

Aprés-Ski-Party im Gitzihimmel!

Die Sportbahnen werden durchgehend laufend. Diese findet auch statt, wenn allenfalls der Turner-Skitag abgesagt werden sollte.

Kategorien 2010 – 2006 US Knaben-/Mädchenriege Riesenslalom/Langlauf

2005 – 2002	OS Knaben-/Mädchenriege	Riesenslalom/Langlauf
2001 – 1985	Herren/Damen 1	Riesenslalom/Langlauf
1984-1971	Herren/Damen 2	Riesenslalom/Langlauf
1970+	Herren Damen 3	Riesenslalom/Langlauf
2010-2006	US Knaben-/Mädchenriege	Snowboard
2005 – 2002	OS Knaben-/Mädchenriege	Snowboard
2001 – 1985	Herren/Damen 1	Snowboard
1984-1971	Herren/Damen 2	Snowboard
1970+	Herren/Damen 3	Snowboard
Kombination	Damen/Jugend	Riesenslalom/Langlauf
Kombination	Herren/Jugend	Riesenslalom/Langlauf



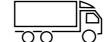
Steineggstrasse 18a 8853 Lachen Mobile 079 601 72 24 info@mhspenglerei.ch

Ob Auto, Töff, Car oder LKW: Mit unserer kompetenten Ausbildung bist du fit für die Strasse.

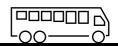












Fritz Mühlemann | Telefon 079 421 58 56 | E-Mail start@start2drive.ch | www.start2drive.ch

Im Glarnerland ist Freundlichkeit ansteckend.

Darum wechseln so viele Glarnerinnen und Glarner zu uns. Wir freuen uns auf Sie.

055 642 25 25 info@glkv.ch www.glkv.ch

sympathisch | kompetent | persönlich

Glarner Krankenversicherung

Start-Aktivmitglieder von Vereinen/Riegen die dem GLTV oder dem

berechtigung GRTV angehören

Gruppen-Pro Gruppe können 3 – 4 Turner eines Vereins starten. Dabei zählen die besten 3 Resultate für die Gruppenwertung. wettkampf Bei 4 startenden Turnern hat die Gruppe ein Streichresultat.

Startgeld Herren/Damen Ski/Snowboard CHF 20.00

Herren/Damen Langlauf CHF 20.00 Herren/Damen Kombination CHF 30.00 Mädchen/Knaben Ski/Snowboard CHF 10.00 Mädchen/Knaben Langlauf CHF 10.00 Mädchen/Knaben Kombination CHF 15.00 Mannschaften Jugend CHF 10.00 Mannschaftseinsatz CHF 20.00 Zuschlag für Nachmeldung Damen/Herren CHF 5.00 Zuschlag für Nachmeldung Mädchen/Knaben CHF 3.00 Zuschlag für Nachmeldung Mannschaft CHF 20.00

CHF 50.00/Verein Haftgeld

> Bei den Riegen, die Mitglied des GLTV sind wird das Startgeld mit Datum des Anmeldeschlusses dem Startgeld-Konto belastet!

> Vereine des GRTV müssen das Start- und Haftgeld bis spätestens

15. Dezember 2016 auf folgendes Konto überweisen:

Glarner Kantonalbank, IBAN CH57 0077 3801 0330 4750 1, lautend auf Glarner Turnverband GLTV, 8754 Netstal,

Vermerk: Turner-Skitag

Gilt nur für ausserkantonale Vereine: WICHTIG

> Der Anmeldung muss eine Kopie des Zahlungsbeleges beigelegt werden. Für die Rückvergütung des Haftgeldes bitte Konto und

Adresse angeben (Rückvergütung nur an Vereine)!

Anmeldung Mit separatem A4-Formular für Ski, Snowboard und Langlauf.

Das Anmeldeformular kann auch unter www.gltv.ch herunterge-

laden werden.

Die Anmeldung muss vereinsweise erfolgen. Jede/r TeilnehmerIn

darf nur für einen Verein/Riege starten.

Anmeldung bis spätestens 15. Dezember 2016 an:

Sekretariat TA GLTV, Elsbeth Kundert

Schulstrasse 3, 8867 Niederurnen, E-Mail: ta@gltv.ch

Versicherung Alle TeilnehmerInnen sind gemäss Reglement bei der SVK

gegen Haftpflicht und Unfallzusatz versichert.

Tageskarten Erwachsene CHF 41.00

> Jugendliche 16-20 Jahre CHF 32.00

> Jugendliche bis 16 Jahre CHF 23.00

Auszeichnungen Alle GLTV-Skimeister sowie die drei Erstplazierten jeder

Kategorie sind auszeichnungsberechtigt.

Meistertitel BüGla/GlaBü-Skimeister Männer

BüGla/GlaBü-Skimeisterin Damen

Kombination RS/LL Kombination RS/LL

Riesenslalommeister Herren Snowboardmeister Herren Snowboardmeisterin Damen Langlaufmeister Herren Langlaufmeisterin Damen

Schnellster Rennläufer aller Herren Kategorien Riesenslalommeisterin Damen Schnellste Rennläuferin aller Damen Kategorien Schnellster Rennläufer aller Herren Kategorien Schnellste Rennläuferin aller Damen Kategorien Schnellster Rennläufer aller Herren Kategorien Schnellste Rennläuferin aller Damen Kategorien

Wanderpreise Wanderpreis und Auszeichnung in folgenden Kategorien:

> Gruppensieger Riesenslalom Damen Gruppensieger Riesenslalom Herren Gruppensieger Langlauf Damen Gruppensieger Langlauf Herren

Bei Protesten und Disqualifikationen stützt sich das Schiedsgericht auf das Weisungen

Reglement über den Turner-Skitag 2017 des GLTV.

Ummeldungen Ummeldungen sind nicht möglich!

Es werden keine Startlisten zugestellt. Die Startlisten werden bei der Startnum-Startlisten

mern-Ausgabe abgegeben.

Abmeldungen Bei Nicht-Erscheinen am Start entfällt das Start- und Haftgeld zugunsten des

Organisators resp. GLTV's

Übernachtungen Mögliche Hotels: Gruppenunterkunft:

- Sardona - Gemeindehaus Elm

- Elmer - Skihäuser (Sportbahnen Elm)

- Segnes - Bergführer

Die Technische Abteilung GLTV und der TV Linthal hoffen auf eine grosse Teilnahme am Glarner-Bündner Turnerskitag.

GLTV / Abteilung Technik

Anmeldung Glarner-Bündner Turner-Skitag, 21. Januar 2017, in Elm Verein Name Vorname Adresse PLZ/Ort Mobile E-Mail Bankverbindung für Haftgeldrückzahlung Wir melden wie folgt an (bitte treffendes ankreuzen) Snow- Lang- Kombi Gruppe Name Gruppe Name/Vorname Ski Jg. Wir möchten noch gerne folgende Anzahl Liftkarten bestellen:

......Ex. Liftkarten können am Morgen bei der Anmeldung bezahlt werden.

Beilagen für ausserkantonale Vereine:

- Kopie Zahlungsbeleg
- Einzahlungsschein für Haftgeldrückzahlung

IMPRESSIONEN VON DEN TRAININGSTAGEN DER RG GLARNERLAND



























www.luchs-racing.ch



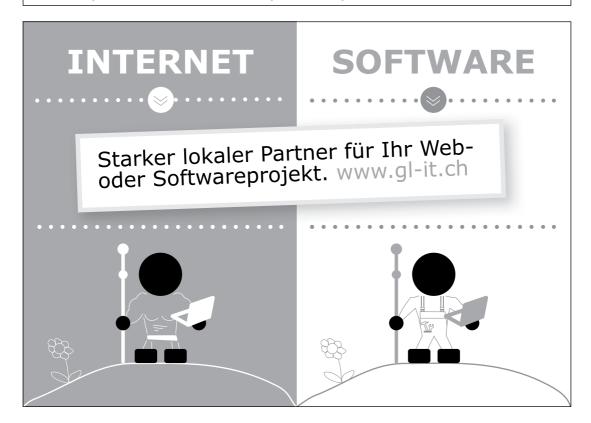
Gasthaus zum Adler 8765 Engi

- Saal für zirka 80 Personen Seminare, Sitzungen Beamer, Leinwand, Video, CD, Internetanschluss (Wireless)
- Fünf Doppelzimmer mit DU/WC/TV, Internetanschluss (Wireless)
- Gutbürgerliche Küche Mittwoch Ruhetag und Sonntag ab 18 Uhr geschlossen



www.adler-engi.ch •Telefon 055 642 16 80 • Fax 055 642 21 43 • gasthaus@adler-engi.ch







BILTARKTIS - DIE EISZEIT HÄLT EINZUG

Am Wochenende vom 25./26. November 2016 ist es wieder soweit. Das Turnerchränzli der turnenden Vereine Bilten findet unter dem Motto «Biltarktis – zurück in die Eiszeit» statt.

Text und Bild: Melanie Gerber

.

Rund 120 Biltner Turnerinnen und Turner von Jung bis Alt werden ihr Bestes geben, um euch eine unvergessliche Turnshow zu bieten.

Da vor zwei Jahren die zusätzliche Vorstellung am Freitagabend guten Anklang fand, werden wir auch in diesem Jahr unser Programm wieder am Freitag sowie auch am Samstag vorführen.

Reserviert euch schon jetzt das Datum in der Agenda und erlebt, wie sich die Eiszeit in Biltarktis ausbreitet. Nebst frostig-fröhlicher Turnunterhaltung kommt auch das Drumherum nicht zu kurz. Unsere Festwirtschaft verwöhnt euch mit feinen Menüs bereits vor der Vorstellung und ob das Glück auf eurer Seite ist, könnt ihr bei der Tombola erfahren.

Barbetrieb mit DJ Roman und musikalische Unterhaltung am Freitag mit dem Duo Rigiluft und am Samstag mit Daniel Rupf sorgen dafür, dass die Nächte in Biltarktis lang werden.

Die turnenden Vereine Bilten freuen sich jetzt schon auf zahlreiche Gäste.



Freitag, 25.11.2016

Vorstellung 20 Uhr, Türöffnung 18.30 Uhr, Eintritt CHF 15.–

Samstag, 26.11.2016

Vorstellung 13.30 Uhr, Türöffnung 13 Uhr, Eintritt CHF 15.- / Kinder CHF 5.-Vorstellung 20 Uhr, Türöffnung 18.30 Uhr, Eintritt CHF 15.-

www.dtvbilten.ch / www.tvbilten.ch



DREI GENERATIONEN, ZWEI ZIELE

40 Turnerinnen aus drei Generationen haben sich zur Turnfahrt des Turnerinnenvereins (TnV) Elm aufgemacht. Gemeinsam ging es mit dem Zug bis Ziegelbrücke. Doch dort trennten sich die Wege.

Text und Bilder: Lara Schneider / Gret Hösli

......

Zurück geht das auf den Beschluss an der diesjährigen Hauptversammlung, zwei verschiedene, den Interessen angepasste Turnfahrten anzubieten. Die eine Truppe entschied sich für ein eher abenteuerlustiges Wochenende. Diese 15 Turnerinnen machten sich ab Ziegelbrücke via Uznach auf den Weg nach Sulgen. Auf der dortigen Kartbahn wurde dann der Mut der Teilnehmerinnen auf die Probe gestellt.

Nach ein paar sehr amüsanten Probefahrten mit einem Qualifying gab es einen kleinen Wettkampf. Wer bei den Probefahrten schon schnell unterwegs war, wurde in die schnellere Gruppe eingeteilt, und wer sich noch etwas unsicher fühlte, konnte in der gemütlicheren Gruppe fahren.

Abstecher zu den Meerestieren

Nach dem Wettkampf und einem sehr guten Mittagessen ging es weiter nach Konstanz. Die Zimmer waren schnell bezogen, und als alle geduscht hatten, besuchten die Turnerinnen in der Altstadt eine sehr lustig endende Weindegustation. Am Hafen von Konstanz wurde das Abendessen eingenommen. Der Abend wurde mit Ausgehen abgerundet, was bei einigen etwas länger dauerte.

Am Sonntag ging eine Truppe ins Sea Life, und die etwas weniger Meerestierbegeisterten genossen die warmen Temperaturen am See. Um 15 Uhr machten sich alle etwas müde aber sehr zufrieden auf den Heimweg. Herzlichen Dank an Lisa Marti und Angela Schneider für die super Organisation.

Wandern in Engelberg

Wer sich zum Wandern entschlossen hatte, reiste via Thalwil-Luzern nach Engelberg. Dort führte uns Rahel durch das Dorf und am Kloster vorbei zur Brunnibahn, mit der wir auf Ristis auf 1601 Meter über Meer hochfuhren und weiter mit der Sesselbahn zur SAC Brunnihütte. Bei einem guten Mittagessen genossen wir die wunderbare Aussicht, und nach Lust wurde der Herzlisee auf dem Barfussweg umrundet.

Nach einer gemütlichen Wanderung erreichten wir auf 2290 mü. M. die Rugghubelhütte. Freund-



Die eine Gruppe posiert für das Erinnerungsbild, bevor sie sich auf die rasante Kart-Fahrt wagt.



Die zweite Gruppe versammelt sich für ihr Bild nach der Übernachtung in der Rugghubelhütte.

lich begrüsst vom Gastgeber Chrigel Menon aus Matt, genossen wir zum zweiten Mal das imposante Panorama bei einem wohlverdienten Apéro. Das gute Nachtessen, das uns Chrigel und sein Team servierte, genossen wir mit Heisshunger, und der eine oder andere Magen dürfte bis in die äusserste Ecke gefüllt worden sein. «Nachtschwärmer und Langschläfer»

Beim Memory spielen, Jassen und gemütlichen Beisammensein ging der Abend schnell vorbei, und wer müde war, verzog sich alsbald zum Schlafen. Eine kleine Gruppe harrte aus bis Mitternacht, um mit dem Sonntags-Geburtstagskind anzustossen. Diese «Nachtschwärmer» waren es denn auch, die am Sonntag mit unseren Seniorinnen den kürzeren Weg – natürlich nach einem weiteren Memoryspiel – über Ristis und Brunnibahn für den Rückweg wählten.

Zwei der «Kurzschläfer» trotzten der Müdigkeit jedoch und wanderten mit der grösseren Gruppe über das Rotgrätli auf 2550 mü.M. zur Bannalper Schonegg. Bei der wohlverdienten Mittagsrast im Grünen und einem Dessert in der «Chrützhütte» genossen wir nochmals die wärmende Sonne. Per Luftseilbahn ging es nach Oberrickenbach und mit dem Postauto nach Wolfenschiessen, wo wir die andere Gruppe wieder trafen. Etwas müde, aber voller neuer Eindrücke, kehrten wir via Luzern zurück ins Glarnerland.

Einmal mehr eine wunderschöne, super organisierte Turnfahrt mit vielen schönen Erinnerungen. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorin, Rahel Stauffacher.

DAS GARTENBAUGESCHÄFT FÜR DIE TURNER/-INNEN



Blumengeschäft hans bäbler

mit eigener Binderei für Freud und Leid Friedhofgärtner Matt/Engi 8765 Engi GL

TNV ENNENDA AUF DER SCHOGGI-CHÄS-ROUTE IN FREIBURG

Am Samstag , 24. September, um 6 Uhr gingen 11 Turnerinnen auf Wanderschaft. Erst nach einer langen Zugfahrt sind wir in Freiburg angekommen.

Text und Bild: Andrea Marfil

Mit dem Bus ging es mehr oder weniger schnell nach Chàtel-sur-Montsalvens. So sind wir in Chàtel-sur-Montsalvens angekommen und mit dem schweren Rucksack in Richtung Broc gewandert. Es ist eine sehr schöne und eindrucksvolle Wanderung. Holzstege, Tunnels und Felsengalerien, Wasserfällchen und glattgeschliffene Felsen machen diesen abenteuerlichen Abschnitt zur freundlichen Exkursion. Mit dem Mittagessen aus dem Rucksack stärkten wir uns für den letzten Abschnitt nach Broc. Die Schokoladenfabrik Maison Cailler war unser nächstes Ziel. Auf dem Erlebnisrundgang des einzigartigen Museums wanderten wir von der Vergangenheit bis in die Gegenwart der Kakaogeschichte. Nach vielen feinen Kostproben haben wir alle unsere Lieblingspraline gefunden. Nach dem Süssen noch etwas Käse, also auf nach Gruyère, wo uns die Alphörner begrüssten. Abends ging es wieder nach Freiburg, in unsere geplante Unterkunft. Leider mussten wir feststellen, dass unsere Übernachtung aus unerklärlichen Gründen nicht mehr für uns reserviert war. Nach einem gemütlichen Nachtessen sind wir in einem Hotel fündig geworden. Nach einer heissen Dusche ging es noch in die Stadt und wir genossen einen Drink. Am Sonntagmorgen ging es schon wieder weiter mit einer Stadtführung durch die drei verschiedenen Stadtteile zu einem Nähmaschinenmuseum. Im Herzen der Stadt in einem Gewölbekeller aus dem 12. Jahrhundert staunten wir über die aussergewöhnlichen Objekte und Exponate aus aller Welt: Von Nähmaschinen über den mechanischen Staubsauger bis zum Bügeleisen vom 18. Jahrhundert. Nach einem gemütlichen Mittagessen ging es wieder nach Hause. Es war toll, lustig, eindrucksvoll und spontan. Vielen Dank an die Reiseleiter für den tollen Ausflug nach Freiburg.



TURNERCHRÄNZLI ENNENDA

Hallo Turnkameraden und Turnkameradinnen

Wir, die turnenden Vereine aus Ennenda, führen am Freitag, 18. November 2016, und am Samstag, 19. November 2016, im Gesellschaftshaus in Ennenda unser traditionelles Turnerchränzli durch. Ein Anlass, der alle zwei Jahre mit viel Engagement von den vielen Turnern und Turnerinnen in unserem Dorf organisiert wird.

Dieses Jahr unter dem Motto «Aus ALT mach NEU». Unsere Conférenciers versprechen einen spannenden und unterhaltsamen Abend der turnenden Vereine aus Ennenda!

Anschliessend Tanz mit den Duo Blue-Birds und Party in der Turnerbar, was willst du mehr. Also reserviert euch diesen Termin, ihr werdet es nicht bereuen und wir sehen uns bei «Aus Alt mach Neu».

Vorverkauf

Ab Sonntag, 30. Oktober 2016, im Cornetto, Ennenda



TURNERCHRÄNZLI ENNENDA



VORVERKAUF: AB 30. OKT. 2016 CORNETTO ENNENDA EINLASS AB 18.00 Uhr

GESELLSCHAFTSHAUS ENNENDA FR. 18. NOV. 2016 SA. 19. NOV. 2016

TURNSHOW (Beginn 20.00 Uhr) TURNERBAR OFENFRISCHE PIZZA

VON WELTKULTURERBE ZU WELTKULTURERBE

Am 1. Oktober fuhr eine vergnügte Schar von Ennendaner Turnveteranen mit Anhang in die Rebberge am Genfersee.

Text und Bild: Kaspar Elmer

Die Wetterprognose verhiess nichts Gutes als die 24-köpfige Reisegruppe mit dem Comfortcar von Kurt Bühler Richtung Genfersee fuhr, doch blieben die Regenjacken und Regenschirme einsatzlos.

Kurz nach Vevey begann die wunderschöne Rebbergwanderung durch die vollbehangenen Chasselas-Rebstöcke, bis wir schliesslich nach einer Stunde in St. Saphorin zum Apéro zusammentraten.

Der anschliessende zweistündige Marsch vorbei an der Weinortschaft Epesses zu unserem

Mittags- und Endziel in Cully konnte nicht nonstop durchgezogen werden, fanden wir doch an dem Weg eine Besenbeiz, die den bekannten Weisswein Dezaley ausschenkte.

Bacchus der Weingott hatte ein Einsehen mit uns Berglern, liess er doch die ersten Regentropfen unmittelbar beim Eintreffen bei unserem Mittagsrestaurant vom Himmel prasseln. Feine Fischmenüs und guter einheimischer Weisswein wurden aufgetischt, so dass wir uns wie «Götter in Frankreich» fühlten.

Im Laufe des Nachmittags fuhren wir wieder Richtung Glarnerland, nicht ohne einen Halt bei Rosys Rest. Weid in Mollis zu machen, um noch die berühmten Käseschnitten zu geniessen. So fand unser diesjähriger Ausflug einen schönen Abschluss.



TURNVEREIN ENNENDA HOCH UND RUNTER

Samstagmorgen, 17. September 2016, acht Turner des Turnverein Ennenda versammelten sich, um gemeinsam die diesjährige Turnfahrt anzutreten. Wie gewohnt wusste bis dato noch niemand, wo die Turnfahrt hinführte. Mit guter Laune fuhren wir in Richtung Mogelsberg (SG).

Text und Bild: Hansruedi Grob

An diesem Samstagmorgen merkten dann einige, dass der Reiseleiter den Zettel von der vergangenen «Wander-Turnfahrt» kopiert hatte. Demzufolge traten die unterschiedlichsten Tenue zur leichten Wanderung an.

Mit dem Zug in Mogelsberg angekommen, starteten wir über teils gute und weniger gut gekennzeichnete Wanderwege in Richtung Degersheim. Ein kleiner Abstecher durch den Wald und über einen steilen Wiesenhang und schon waren wir wieder auf dem Weg an unser erstes Etappenziel. Leider konnten auf dem Weg nach Degersheim nur geschlossene Restaurants ausgemacht werden. Deshalb gingen wir erst am ersten Etappenziel in einen verdienten Imbiss.

Kein Brunnen zu trocken, kein Gras zu hoch, ging es weiter... Nach dieser Stärkung liefen wir nach Egg, wo wir das Mittagessen geniessen durften. Im Restaurant Hirschen konnten wir feine Cordon Bleus in allen Variationen probieren.

Weiter ging's zu Fuss bis nach Gossau (SG). Dort angekommen kam der eigentliche Höhepunkt der Turnfahrt. Wir degustierten die feinen Biersorten der Brauerei Freihof und genossen eine sehr interessante und lehrreiche Führung über die Braukunst. Das Nachtessen und einen anschliessenden Schlummertrunk nahmen wir ebenfalls in der Brauerei zu uns.



Am nächsten Morgen traten wir gemeinsam den Schlussspurt der Turnfahrt an. Der zweite Teil der Turnfahrt führte uns von Gossau nach St. Gallen. Auf der Suche nach Restaurants, welche leider am Bettags-Sonntag vielfach geschlossen hatten, fanden wir dann doch noch eine Hotelbar, um einen «Znüni» zu geniessen. Den letzten Weg liefen wir noch weiter durch die Stadt St. Gallen und am Schluss fuhren wir mit dem Bus zum Bahnhof. Hier angekommen, traten wir die Heimreise mit dem Zug an.

Vielen Dank den mitgereisten Turnern.

TV LINTHAL IN INTERLAKEN

Die diesjährige Turnfahrt führte den Turnverein Linthal in den Kanton Bern. Um 7.30 Uhr ging es los, über den Klausen und über den Brünig bis nach Interlaken.

Text und Bild: Franziska Bissig

In unserer Unterkunft angekommen konnten wir bereits unsere Zimmer beziehen und kurz darauf durften wir uns bereit machen, um entweder Kajak oder Kanu zu fahren oder mit dem Velo Interlaken zu erkunden. Nach einer kurzen Instruktion für die Kanus und Kajaks ging es dann auch schon los. Für die einen war es ein Kinderspiel und für die anderen eher eine grössere Herausforderung. Am anderen Ufer trafen

sich dann alle zusammen, auch die, die mit dem Velo unterwegs waren, zu einem leckeren Glace. Dann machten wir uns wieder auf den Rückweg zur Unterkunft, welcher sich für den einen oder anderen etwas nass gestaltete. Als dann alle wieder trocken waren, fingen wir an zu grillieren. Nachdem alle etwas zu sich genommen hatten, blieben wir noch eine Weile gemütlich ums Lagerfeuer sitzen, bevor wir uns dann auf in die Stadt machten, um dort noch etwas zu feiern. Am nächsten Tag ging es auf den Harder-Kulm, wo wir einen leckeren Brunch und eine tolle Aussicht geniessen durften.

Nachdem wir dann vom Harder-Kulm runtergelaufen waren, ging es auch schon wieder auf den Heimweg. Nach einem kurzen Halt in Flüelen kamen wir alle Heil im Glarnerland an.



INTENSIVE VORBEREITUNG TURNER-CHRÄNZLI 2016

Frühmorgens am 24. September versammelten sich 70 Kinder der Jugendriege Mollis am Bahnhof Näfels-Mollis. Mit dem Zug ging es dann nach Herisau.

Text und Bild: Michi Nef und Karin Rohr

......

Nach dem Zimmerbezug folgte ein Fussmarsch zum Sportzentrum Herisau. Pünktlich starteten die Leiter mit ihren Gruppen zur Trainingslektion für das bevorstehende Chränzli vom 12./13. November in Mollis. Nun hiess es üben, schwitzen, wieder von Vorne beginnen, korrigieren und noch einmal vorzeigen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen erkundeten die Kinder das Gelände draussen in Form eines OL. Es mussten Fragen in diversen Sparten beantwortet werden. Weiter kommen konnte man nur mit der richtigen Antwort.

Anschliessend kamen die Mädchen und Knaben in den Genuss einer Fremdlektion. Zwei aufgestellte junge Frauen vom TV Egg übernahmen für den Nachmittag das Training und übten einen Tanz, bevor die Kinder sich im Hallenbad vergnügen durften. Nach dem Abendessen marschierten wir gemeinsam zurück zur Unterkunft, wo wir den Abend mit verschiedenen Spielen und gemeinsamen Beisammensein ausklingen liessen. Bald hiess es Pyjama anziehen und Zähneputzen, die Nachtruhe steht bevor. Doch die Leiter wurden ganz schön auf Trab gehalten, wollten nicht alle Kinder schlafen. So mussten leider Einige nach mehreren Verwarnungen die Konsequenzen tragen und ein paar Runden draussen springen gehen. Als dann endlich etwas Ruhe einkehrte, nutzten alle den verbliebenen Schlaf.

Am Sonntag weckten die Leiter alle Kinder um 6.45 Uhr zur Tagwache. Kurz darauf ging es los in Richtung Sportzentrum zum vereinten Frühstück. Der zweite Tag startete auf dem kühlen Eisfeld. Jedes Kind zog seine Kurven und zeigte sein Können. Anschliessend trafen wir uns wie-

der in der Halle, vertieften unser Gelerntes und verfeinerten die Technik. Vor dem Mittagessen zeigten alle Gruppen ihre Vorführungen den anderen Riegen vor und ernteten bereits den ersten Applaus.

Den Nachmittag starteten wir alle gemeinsam in der Halle und versuchten den Tanz aus der gestrigen Fremdlektion vorzuführen. Der genaue Ablauf erwies sich jedoch als etwas schwierig. Trotzdem war noch etwas hängen geblieben und der Spassfaktor stand hier im Vordergrund. Zum Schluss spielten wir in der 3-Fach-Halle ein Brennball, wo sich alle nochmals austobten.

Nun war Unterkunft putzen angesagt. Dank der Hilfe aller Anwesenden ging dies schnell voran. Pünktlich stiegen wir dann in den Zug für die Heimreise. Herzlichen Dank an alle Leiterinnen und Leiter für Ihren Einsatz.

Gerne zeigen wir Ihnen am Wochenende vom 12./13. November 2016 am Chränzli der turnenden Vereine Mollis in der Mehrzweckhalle unsere Vorführungen.

Weitere Infos unter: www.chraenzli.tv-mollis.ch

TURNERCHRÄNZLI MOLLIS: «LE TOUR DU MONDE»

Am Samstag und Sonntag, 12./13. November 2016, laden die turnenden Vereine aus Mollis zum Unterhaltungsabend ein. «Le Tour du Monde» führt die Zuschauer durch verschiedene Länder der Welt. Lasst euch überraschen, was die Turner/-innen in den verschiedenen Ländern alles erleben. Am Samstagabend ist Tanz mit den Trio Flamingos angesagt und DJ Friedlich heizt in der Bar ein. Auf der Homepage www.chraenzli.tv-mollis.ch findet ihr weitere Infos.

Es freuen sich die mitwirkenden Vereine

Turnverein Mollis, www.tv-mollis.ch Turnerinnenverein Mollis, www.tnv.tv-mollis.ch Männerriege Mollis Frauenriege Mollis





DER MTV NETSTAL IN DER ZENTRALSCHWEIZ

Am letzten Samstag im August trafen sich 19 Wanderer des MTV Netstal im Zug Richtung Zentralschweiz. Über Pfäffikon und Luzern erreichten wir in zügiger Fahrt den Hauptort Stans.

Text und Bild: Ueli Wild

Mit der altehrwürdigen Standseilbahn und der modernen Cabrio-Luftseilbahn erreichten wir unser Ziel das Stanserhorn. Bei herrlichem Sommerwetter genossen wir die Aussicht auf über 101 Berggipfel und viele Seen im Mittelland. Nach feinen Älplermagronen mit Apfelmus und anschliessendem Dessert machten sich 14 Mann auf den steilen Abstieg vom Stanserhorn nach Wisiberg und mit der Seilbahn nach Dallenwil, wo die Letzten gerade noch den Zug nach Stansstad erreichten. Die 5 gemütlicheren Leichtwanderer absolvierten den halbstündigen Rundgang und gesellten sich nach der Talfahrt mit Cabrio und Standseilbahn wieder zu den gezeichneten, knieschlotternden Wanderern im Zug nach Stansstad, den die letzten gerade noch rechtzeitig erreichten. Auf dem Schiff liessen wir uns einen wohlverdienten Drink servieren. Die Ruhe nach dem anstrengenden Marsch tat allen gut. Einer klagte über einen veritablen, andere über einen zünftigen Muskelkater.

In Luzern fanden wir uns bei Ernesto dem Italiener zum Znacht ein. Gut verpflegt und wohlgelaunt traten wir den Heimweg an. Nach 22 Uhr trennte sich eine zufriedene Turnerschar des MTV Netstal. Die nächste Reise kommt bestimmt. Du findest uns jeden Montag in der Turnhalle in Netstal, wo wir gegen den nächsten Muskelkater trainieren (ausser in den Schulferien).

Weitere Fotos unter www.mtvnetstal.ch







Auto Sauter AG, Landstrasse 6, 8754 Netstal T 055 645 52 72 | www.auto-sauter.ch

VON MURMELI, REHEN UND STEINBÖCKEN – ENTDECKUNGSTOUR IM NIEDERURNER TÄLI

Am Wochenende vom 24./25. September stand bei der Mädchenriege Oberurnen wieder einmal der im Zwei-Jahresrhythmus stattfindende Wochenendausflug auf dem Programm. Wie schon beim letzten Mal begab sich die Mädchenriege ins schöne Niederurner Täli.

Text: Jasmin Siemon / Bild: Jessica Kieni

Am Samstagmorgen besammelten sich die siebzehn Mädchen, Eltern und die Leiterinnen an der Talstation der Seilbahn. Wandern stand zwar auf dem Programm, doch sollte der Weg ins Niederurner Täli mit dem «Bähnli» bestritten werden. Zwei Gondelfahrten später hatten dann alle Teilnehmerinnen mit Gepäck und Proviant das Morgenholz erreicht. Nur noch mit dem «Tagesrucksäckli» ausgestattet fiel der steile Aufstieg zum Mittagsrastplatz entlang des Skulpturenwegs schon viel leichter – sollte man jedenfalls meinen... Die Begeisterung über den steilen Anstieg war nicht bei allen Mädchen gleich ausgeprägt. Immerhin: Die (Tier-) Skulpturen, welche den Wanderweg säumten und hin und wieder einen Buchstaben für das Lösungswort der an der Talstation erhaltenen Rätselkarte parat hatten, vermochten das Entsetzen über den «steilen» Wanderweg zu mindern. Endlich beim Rastplatz angekommen war von der Müdigkeit nichts mehr zu spüren. Nach einer ausgiebigen Pause ging es weiter. Erfreulicherweise war der Weg fast durchgehend abfallend, was den Mädchen dann doch besser gefiel. Die nächste Raststation war der grosse Waldspielplatz, auf dem wir einige Stunden verbrachten. Daraufhin lag die letzte Wegstrecke zur Unterkunft vor uns. Im Morgenholz angekommen wurden die Zimmer bezogen und die kinderfreundliche Einrichtung erkundet. Währenddessen machten sich die fleissigen Leiterinnen an die Zubereitung des Nachtessens: Spaghetti mit verschiedenen Saucen und Cupcakes zum Dessert. Nach dem Abendessen folgten zunächst Spiele für die Jüngeren und Älteren: Es galt,

durch stummes Darstellen oder Zeichnungen Begriffe zu erklären, was gar nicht so einfach war – wie stellt man beispielsweise einen Hot Dog dar? Nach und nach verabschiedeten sich die Mädchen ins Bett und auch die Leiterinnen freuten sich auf den wohlverdienten Erholungsschlaf.

Der nächste Tag startete mit einem ausgiebigen Frühstück und Morgengymnastik der hauseigenen Turnhalle. Die Inhalte der Lunchsäckli wurden Aussichtspunkt «Sool» verspeist und zurück in der Unterkunft angekommen erwartete die Mädchen auch schon eine Schnitzeljagd, welche nicht nur den Körper, sondern eben auch den



Geist forderte. Nachdem alle Rätsel gelöst waren und jeder Zettel gefunden, gab es auch schon wieder einen feinen Zvieri – eine Stärkung vor dem grossen Aufräumen. Erstaunlich schnell und gründlich war das Ferienheim gereinigt und die letzten Stunden im Morgenholz verflogen mit Spielen im Freien im Nu!

Ein herzlicher Dank soll an dieser Stelle der Hauptleiterin Jessica Kieni gebühren, welche diesen tollen Ausflug bis ins letzte Detail organisiert und geplant hat!

PLUSPORT GLARUS GEWINNT PLAUSCHWETTKAMPF «SPIEL OHNE GRENZEN»

Von den 20 Sportgruppen setzte sich jene von PluSport Glarus durch und brachte den Siegerpokal nach Hause.

Text und Bild: Armin Ryser

Die Procap Sportgruppe Toggenburg Bütschwil lud am 24. September 2016 zum zweiten Plauschturnier für Menschen mit Beeinträchtigungen ein. Sie liess sich originelle Spiele einfallen. So standen beispielsweise Entenjagd, Papageienfliegen, Büchsenwerfen, Riesenpuzzle, Kanonenkugeltransport, Flossfahrt, Goldtalertauchen, Säbelwetzen und so weiter auf dem Programm. Anfänglich war der Sportplatz im

Nebel eingehüllt. Später wurde das Wetter immer besser und plötzlich strahlte die Herbstsonne in voller Pracht über dem Wettkampfgelände. Dies trieb die Glarner PluSportler zu Höchstleistungen an. Die Mitglieder unserer Sportgruppe durften am Schluss nicht nur je eine Tasche mit grosszügigen give aways, sondern auch den Siegerpokal mit nach Hause nehmen

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Helfer, die diesen tollen Anlass überhaupt möglich gemacht haben. Dieser Event war wieder sehr gut vorbereitet und durchgeführt worden.





Glarner Bergpanorama

Biferten Tödi Clariden Vrenelisgärtli Glärnisch
3419 3614 3267 2904 2914

| | | | |

Läderach – chocolatier suisse, Rathausplatz 3, Glarus, Telefon 055 640 38 06, www.laederach.ch Schoggi-Boutique Bilten, Grabenstrasse 6, Bilten, www.schoggi-erlebnis.ch



Das Haus der Gastlichkeit!

Gemütliche Gaststube • Feines Essen Grosser Saal • Sitzungszimmer • Hotelzimmer

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Henrique und Jacqueline Azevedo Tel. 055 644 11 71, www.brauereigasthof-adler.ch





JAHRESPROGRAMM 2016

November

Sa, 5.Kreiskurs Turnen 35+Schwanden, SporthalleSo, 6.Swiss-CupZürichSa, 12.Coupe Suisse RGLucensSa, 19.Abgeordnetenversammlung GLTVMattSa/So, 26./27.SM Team-AerobicPfäffikon/SZ

Dezember

Sa/So, 3./4. SMV Jugend GETU/Gym Andelfingen/Henggart Sa/So, 10./11. GLTV-Winterspielturnier Jugend 2016 Glarus, Buchholz

Aussicht 2017

16.–18. Juni 1. Glarner Kantonalturnfest, www.gl2017.ch Glarus Süd

Das definitve Jahresprogramm 2017 wird in der nächsten Ausgabe vom Glarner Turnen publiziert.

Anlässe der Vereine 2016

Fr-So, 11.-13.11.

Sa, 12.11. Turnerchränzli Elm
Sa/So, 12./13.11. Turnerchränzli Mollis
Fr/Sa, 18./19.11. Turnerchränzli der turnenden Vereine Ennenda
Fr/Sa, 25./26.11. Turnerchränzli der turnenden Vereine Bilten
So, 20.11. 30. Volleyball Plauschturnier in Braunwald

Turnrevue Niederurnen



Antonio Loisi 8868 Oberurnen Mobile 079 355 07 47



- Sanitäre Anlagen
- Sanitärplanungen
- Spenglerei

Landstrasse 5, 8754 Netstal, Tel. 055 640 32 02



Hotel Schwert 8754 Netstal

Telefon 055 640 77 66 Fax 055 640 90 10

DAS SPEZIELLE FÜR SPEZIELLE ANLÄSSE

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. J.+ M. Weber-Müller

SÜÄSS ODER SUUR?





BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

poststrasse 4 • 8867 niederurnen • 079 216 43 16



ff hohoniederurnen

www.shop.ho-ho.ch

- □ textildruck
- □ beschriftungen
- □ digitaldruck
- □ fotoprodukte

Der richtige Ansprechpartner bei

Sportverletzungen

DROGERIE SINGER
NIEDERURNEN
Parfumerie Reform Farben

Ueli Baur Tel. 055 610 26 54 Fax 055 610 27 43 drogerie.singer@bluewin.ch

Ihre Dorfdrogerie - immer aktuell

DIE REDAKTION

10 mal im Jahr informiert

Termine 2017 werden im nächsten Glarner Turnen veröffentlicht.

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 10	Mittwoch, 30. November	

Beiträge

Die Beiträge müssen bis Redaktionsschluss bei der Redaktion eintreffen oder vorgemerkt sein. Konstruktive und kreative Inputs seitens der Leser nimmt die Redaktion unter redaktion@gltv.ch jederzeit sehr gerne entgegen.

Adressmutationen

Für den Versand des Magazins verwenden wir jeweils die Mitgliederadressen aus der STV-Admin. Bitte wendet euch an euren STV-Admin-Verantwortlichen im Verein, wenn ihr eine Adressmutation habt.

Für Sponsoren, Gönner und nicht aktive Ehrenmitglieder steht Jasmin Siemon weiterhin für Adressänderungen zur Verfügung.

Abobestellungen

Das Jahresabonnement vom «glarner turnen» kostet CHF 25.–. Die Zeitschrift erscheint 10 mal jährlich gemäss oben aufgeführten Daten. Ein Abo kann jederzeit bei der Aboverwaltung bestellt werden.

Inserenten

Mit einem Inserat erreichen Sie die gesamte Turnerschar des Kantons Glarus. Sind Sie interessiert im «glarner turnen» zu inserieren? Gerne stellen wir Ihnen die Tarifdokumentation zu.

Kontakt

Inserate/Aboverwaltung

Jasmin Siemon Denkmalweg 10 8752 Näfels redaktion@gltv.ch

Redaktion

Melanie Gerber Altgasse 9 8865 Bilten projekte@gltv.ch



Toyota oder eine <u>andere</u> Automarke: Wir verkaufen und reparieren sämtliche Fahrzeuge!

TOYOTA

Auto Eicher AG | T 055 612 37 77 | 8753 Mollis | autoeicher.ch

KONTAKT GLARNER TURNVERBAND

Präsident GLTV

Chrigel Büttiker Goldigen 18, 8754 Netstal Natel 079 280 31 90 praesident@gltv.ch

Technische Abteilung

Thomas Nef Molliserstrasse 24, 8754 Netstal Natel 079 825 58 65 technik1@gltv.ch

Manuela Rohr-Menzi Dorf 1, 8758 Obstalden Natel 079 697 31 71 technik2@gltv.ch

Dienste

Fritz Weber Altigerweg 2, 8754 Netstal Natel 079 630 84 59 dienste@gltv.ch

Finanzen

Paul Widmer Poststrasse 11a 8867 Niederurnen Natel 079 746 96 23 finanzen@gltv.ch

Information & PR

Jasmin Siemon Denkmalweg 10, 8752 Näfels infopr@gltv.ch

Projekte

Melanie Gerber Altgasse 9, 8865 Bilten Natel 079 730 38 88 projekte@gltv.ch

Geschäftsstelle

Jasmin Grimm Hauptstrasse 22 8867 Niederurnen Natel 078 967 66 57 gs@gltv.ch

Sekretariat Technik

Elsbeth Kundert Schulstrasse 3 8867 Niederurnen Natel 079 249 27 62 ta@gltv.ch

Spenden-Konto GLTV

Glarner Turnverband Technische Abteilung 8750 Glarus PC 34-201310-7

www.gltv.ch

IMPRESSUM

69. Jahrgang // Nr. 9 // 2. November 2016

Auflage
Erscheinung
Abopreis
Layout
Druck und Versand
Titelbild

1000 Exemplare 10 mal jährlich CHF 25.-/Jahr

Redaktionsteam «glarner turnen» Somedia Production AG, Glarus Fleissig an der Choreo üben: RG Glarnerland in den Trainings-

tagen.

Bild: Linda Orler





Neu mit Kasko

Ihre gute Figur können wir nicht versichern.

Aber Ihr Geheim-rezept.



glarnerSach

www.glarnersach.ch

Taten statt Worte Nr. 87



Wir ermöglichen unvergessliche Kulturerlebnisse – regionale und nationale, grosse und kleine.

Mit unserem Sponsoring leisten wir auch einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Schweiz. Schön, dass wir unseren Kundinnen und Kunden so jedes Jahr vergünstigte Tickets für rund 100 Events anbieten können.

Alles über das Nachhaltigkeits-Engagement von Coop auf: taten-statt-worte.ch

